



# Blei Vorkommen, Gewinnung, Toxizität



## Vorkommen:

Reines (gediegenes) Blei kommt in der Natur nur sehr \_\_\_\_\_ vor.

Die wichtigsten Bleierze sind der silberhaltige \_\_\_\_\_ (Galenit), Cerrusit, Krokotit, Wulfenit etc. Die größten Abbaugebiete von Bleierzen befinden sich \_\_\_\_\_, Australien, den USA, Kanada, Mexiko, etc.

## Gewinnung:

Die Gewinnung aus Bleiglanz erfolgt z.B. mit \_\_\_\_\_

Hier verläuft die Gewinnung in zwei Stufen: \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

Zuerst wird das klein gemahlene Erz im Luftstrom bei 1.000° C geröstet bzw. oxidiert.

Das erhaltene Bleioxid wird dann in einem zweiten Schritt im Schachtofen mit

\_\_\_\_\_ bzw. Kohlenstoffmonoxid reduziert. Immer wichtiger für die

Bedarfsabdeckung von Blei wird das \_\_\_\_\_ aus Altbatterien.

## Toxizität:

Blei löst sich in Wasser aufgrund des \_\_\_\_\_ langsam auf,

deshalb waren die bis 1970 in Europa verwendeten bleihaltigen \_\_\_\_\_

gesundheitsschädlich. Weil dem Benzin lange Bleitetraethyl als Antiklopfmittel

zugemischt wurde, gelangte Blei vor allem durch \_\_\_\_\_ in die Luft.

Für den menschlichen Körper ist Blei gefährlich, weil es sich mit dem Blutfarbstoff

\_\_\_\_\_ verbindet und damit im ganzen Körper und fast allen

Organen verteilt wird.

Eine Bleivergiftung äußert sich in \_\_\_\_\_ Appetitlosigkeit,

Kopfschmerzen und Muskelschwäche. Zudem wird auf die Dauer das zentrale und

periphere Nervensystem, das Knochenmark und die \_\_\_\_\_ geschädigt.

Lösungen: [Tags/Blei/Blei Vorkommen, Eigenschaften](#) ©www.mein-lernen.at